

Der Kulturverein Gifhorn startet in eine spannende Spielzeit

Der Vorsitzende **Dr. Klaus Meister** und sein Team setzen auf eine große Veranstaltungsvielfalt



Dr. Klaus Meister und sein Team freuen sich schon auf viele Highlights in der neuen Spielzeit.

FOTO: PRIVAT

Gifhorn. Mit großer Leidenschaft plant und organisiert der Kulturverein Gifhorn seit seiner Gründung im Jahr 1946 Kulturveranstaltungen in Gifhorn. Im Interview erläutert der Vorsitzende Dr. Klaus Meister zum Start in die neue Spielzeit, was den Verein so besonders macht.

Was macht aus Ihrer Sicht den Kulturverein Gifhorn aus?

Dr. Klaus Meister: Wir präsentieren pro Saison etwa 50 Veranstaltungen in den Sparten Konzerte, Kleinkunst, Lesungen, Vorträge, Kulturreisen und Veranstaltungen für Kinder und Familien. Der Kulturverein Gifhorn führt mit anderen Kulturvereinen aus dem Landkreis Gifhorn thematische Festivals durch, wie das seit 20 Jahren erfolgreiche Kleinkunst-Festival „Heiße Kartoffeln“ oder ein Literaturfestival. Neben den Veranstaltungen engagiert sich unser Verein auf vielfältige Art und Weise, indem wir kulturelle Projekte in Schulen und Kitas organisieren, das Netzwerk aller Kultur-

veranstalter in Stadt und Landkreis Gifhorn pflegen und in Gifhorer Organisationen und Initiativen mitarbeiten. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unsere Mitglieder über kulturelle Angebote zu informieren und sie zu motivieren, nicht nur an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, sondern darüber hinaus aktiv am gesellschaftlichen Leben mitzuwirken. Wir bieten zudem Firmen an, sie bei kulturellen Projekten für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, um eine hohe Lebensqualität für alle Menschen in Gifhorn zu erreichen.

Worauf legen Sie bei der Programmgestaltung ganz besonderen Wert?

Dr. Klaus Meister: In allen Sparten legen wir großen Wert auf Qualität und hohe Professionalität der Künstlerinnen und Künstler. Darüber hinaus ist uns wichtig, neben renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland auch Musikerinnen und Musikern aus Gifhorn und der

Region – vor allem der jungen Generation – ein Podium zu bieten.

Wie erreichen Sie auch ein junges Publikum?

Dr. Klaus Meister: Der Kulturverein legt seit jeher einen Schwerpunkt auf die Angebote für Kinder und Jugendliche. Neben der Möglichkeit für alle jungen Leute bis 18 Jahren für nur sechs Euro jede Veranstaltung zu besuchen, bieten wir den Gifhorer Schulen spezielle Schülerkonzerte an und organisieren Theater- und Musikprojekte in Kitas und Schulen.

Welche Veranstaltung in der neuen Spielzeit ist Ihr persönliches Highlight?

Dr. Klaus Meister: Die Lesung des bekannten Moderators und Journalisten Hubertus Meyer-Burckhardt am 5. Dezember. Mit dieser Lesung beenden wir den ersten „Gifhorer Leseherbst“ – ein Literaturprojekt, das wir zu einer festen Einrichtung in unserem Programm machen wollen.

HIGHLIGHTS

PRÄSENTIERT VOM KULTURVEREIN GIFHORN e.V.



ADVERTORIAL

Eine Spielzeit voller Musik und Unterhaltung

Ob Klassik im Ring, glitzerndes Einhorn, kroatische Lebensweisheiten, beeindruckende Frauen-Biografien oder Nordische Weihnacht: Mit Leidenschaft stellt der Kulturverein Gifhorn wieder ein spannendes und berührendes Programm in vielen Sparten für die

nächste Spielzeit auf die Beine. Etwa 500 Mitglieder hat die Kulturgemeinschaft. Das Team um den Vorsitzenden Dr. Klaus Meister freut sich auf unterhaltsame Veranstaltungen mit attraktiven Highlights.

Sichern Sie sich jetzt Tickets!

Karten für die Veranstaltungen gibt es in der AZ-Geschäftsstelle, Steinweg 73, in Gifhorn, Telefon: 05371 808136, Öffnungszeiten noch bis zum Jahresende: montags bis freitags, jeweils von 8.30 bis 13 Uhr sowie von 13.30 bis 16 Uhr und unter www.kulturverein-gifhorn.de.

Klassik im Ring 24.11. | 20 Uhr Vorprogramm 19.30 Uhr

Johann-Trollmann-Halle (vormals Boxmühle), Konrad-Adenauer-Straße

Das Projekt Klassik im Ring veranstaltet der Kulturverein in Zusammenarbeit mit dem Boxclub Gifhorn seit 2016. Der Hauptring wird zum Konzertpodium und Schauplatz eines Sparringskampfes. Für die Gestaltung des Vorprogramms vertrauen die Veranstalter wieder auf die Cheerleader des MTV Gifhorn. Anschließend präsentiert das Ensemble Uwaga! im Hauptring sein Programm „music“. Die deutsch-serbische Formation begibt sich auf einen irrwitzig-anarchischen Streifzug durch das klassische Repertoire.



Uwaga!
© Ebbert/Fotografie

Hubertus Meyer-Burckhardt: Zehn Frauen 05.12. | 20 Uhr

Stadthalle Gifhorn, Theatersaal

Außergewöhnliche Frauen, erstaunliche Geschichten, beeindruckende Lebenswege: Hubertus Meyer-Burckhardt liest aus seiner Sammlung unterhaltsamer und tiefgründiger Gespräche mit Frauen, die den Horizont erweitern und das Herz öffnen. Folgende Frauen haben ihn mit ihren Geschichten besonders beeindruckt: Barbara Becker, Senta Berger, Ann-Marlene Henning, Nina Hoss, Caren Miosga, Katrin Sass, Britta Steffen, Stephanie Stumph, Insa Thiele-Eich, Christiane Woopen.



Hubertus Meyer-Burckhardt
© Stephan Pick

Duo DUVA: Nordische Weihnacht 23.12. | 20 Uhr

Schloss Gifhorn, Rittersaal

Intensiv, mystisch, tranceartig und kraftstrotzend: Elena Schmidt-Arras und Klaus Frech haben alte nordische Lieder behutsam neu arrangiert und lassen diese fremdartigen, bewegenden Melodien mal ganz kammermusikalisch, entrückt und spinnwebhaft, mal in komplexen Klangsichtungen elektronisch rhythmisiert erklingen. Bei all dem bleibt die hohe gegenseitige Aufmerksamkeit, das „ganz Ohr“-Sein das Markenzeichen des Duos. Zwischendurch streut Elena ihre Soli ein, aus denen sie fein „geloop“ köstliche Harmonien webt.



duoDUVA
© Lorenz Oberdoerster

Staatsorchester Braunschweig: Neujahrskonzert 01.01. | 20 Uhr

Stadthalle Gifhorn, Theatersaal



Das Staatsorchester Braunschweig
© Bettina Stoess

Der Kulturverein lädt auch 2024 herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert in die Gifhorer Stadthalle ein. Das Orchester hält einen bunten Strauß an Melodien bereit. Das Programm verbindet Heiteres und Besinnliches zugleich. Populäre Werke werden ebenso erklingen wie beliebte Klassiker. Der Sektempfang startet um 19 Uhr.